

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für  
den konsekutiven Master-Studiengang  
"Klassische Archäologie" (Amtliche  
Mitteilungen I Nr. 34/2012 S. 1762)**

---



## Module

M.KAR.01: Archäologie als Kulturwissenschaft.....	5305
M.KAR.02: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs.....	5306
M.KAR.02a: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs.....	5308
M.KAR.03: Archäologische Analyse und historische Synthese.....	5309
M.KAR.04: Archäologische Wissenschaftskompetenz.....	5311
M.KAR.04a: Archäologische Wissenschaftskompetenz.....	5313
M.KAR.05: Wissenschaftliche Profilbildung.....	5314

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Master-Studiengang "Klassische Archäologie"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

### a) Fachstudium Klassische Archäologie

Es müssen folgende fünf Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden:

M.KAR.01: Archäologie als Kulturwissenschaft (9 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	5305
M.KAR.02: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs (12 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	5306
M.KAR.03: Archäologische Analyse und historische Synthese (9 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	5309
M.KAR.04: Archäologische Wissenschaftskompetenz (6 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	5311
M.KAR.05: Wissenschaftliche Profilbildung (6 C, 2 SWS) - Pflichtmodul.....	5314

### b) Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

### c) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

### d) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

## 2) Modulpaket "Klassische Archäologie" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

### a) Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung ist der Nachweis von Leistungen aus der Archäologie im Umfang von wenigstens 24 C.

### b) Wahlpflichtmodule

Es müssen die vier folgenden Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.KAR.01: Archäologie als Kulturwissenschaft (9 C, 4 SWS).....	5305
M.KAR.02: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs (12 C, 4 SWS).....	5306
M.KAR.03: Archäologische Analyse und historische Synthese (9 C, 4 SWS).....	5309
M.KAR.04a: Archäologische Wissenschaftskompetenz (6 C, 4 SWS).....	5313

### **3) Modulpaket "Klassische Archäologie" im Umfang von 18 C**

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

#### **a) Zugangsvoraussetzungen**

Voraussetzung ist der Nachweis von Leistungen aus der Archäologie im Umfang von wenigstens 18 C.

#### **b) Wahlpflichtmodule**

Es müssen die zwei folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.KAR.02a: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs (9 C, 4 SWS).....5308

M.KAR.03: Archäologische Analyse und historische Synthese (9 C, 4 SWS).....5309

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KAR.01: Archäologie als Kulturwissenschaft</b> <i>English title: Archaeology as a Discipline of Cultural Studies</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen komplexere kulturwissenschaftliche Theorien oder Ansätze,</li> <li>• können diese kritisch reflektieren,</li> <li>• sind mit der betreffenden archäologisch relevanten Forschungsdiskussion vertraut,</li> <li>• können sich selbständig mit dieser auseinandersetzen,</li> <li>• sind imstande, kultur- und sozialwissenschaftliche Methoden auf archäologische Befunde anzuwenden.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar "Archäologie als Kulturwissenschaft"</b> <b>2. Übung "Methoden und Theorien in der Archäologie"</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 48.000 Zeichen inklusive Leerzeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme, Protokoll (max. 9.600 Zeichen inklusive Leerzeichen) im Rahmen der Übung		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Konzepte und Schlüsselbegriffe aktueller kulturwissenschaftlicher Theorien verstehen,</li> <li>• diese in kritisch reflektierter Weise auf archäologische Befunde anwenden können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.KAR.02: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs</b></p> <p><i>English title: Classes, Epochs, Regions - scientific discourse</i></p>	<p>12 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über vertiefte Kenntnisse von ausgewählten Gattungen, Epochen oder Regionen,</li> <li>• können sich selbständig mit ausgewählten Themenbereichen auseinandersetzen,</li> <li>• reflektieren komplexe Fragestellungen aus der aktuellen archäologischen Forschung,</li> <li>• beurteilen kritisch aktuelle Forschungskontroversen und deren fachhistorische Genese,</li> <li>• sind in der Lage, Forschungsprobleme zu analysieren,</li> <li>• können wissenschaftliche Argumentationszusammenhänge kritisch bewerten,</li> <li>• sind fähig, archäologische Objekte und Befunde in ihrem konkreten topographischen, gattungsspezifischen und kulturellen Kontext wissenschaftlich zu erfassen.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Vorlesung "Gattungen, Epochen, Regionen"</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Seminar "Gattungen, Epochen, Regionen"</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Referat (ca. 45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 51.200 Zeichen inklusive Leerzeichen)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den wissenschaftlichen Diskurs um konkrete archäologische Befunde erfassen und diskutieren können,</li> <li>• chronologische, geographische und soziale Differenzierungen in ihrer historischen Bedingtheit verstehen.</li> </ul>	
<p><b>Lehrveranstaltung: Exkursion (von wenigstens 12 Tagen)</b></p>	
<p><b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an Exkursion</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den wissenschaftlichen Diskurs um konkrete archäologische Befunde erfassen und diskutieren können,</li> <li>• chronologische, geographische und soziale Differenzierungen in ihrer historischen Bedingtheit verstehen.</li> </ul>	

---

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KAR.02a: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs</b> <i>English title: Classes, Epochs, Regions - scientific discourse</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über vertiefte Kenntnisse von ausgewählten Gattungen, Epochen oder Regionen,</li> <li>• können sich selbständig mit ausgewählten Themenbereichen auseinandersetzen,</li> <li>• reflektieren komplexe Fragestellungen aus der aktuellen archäologischen Forschung,</li> <li>• beurteilen kritisch aktuelle Forschungskontroversen und deren fachhistorische Genese,</li> <li>• sind in der Lage, Forschungsprobleme zu analysieren,</li> <li>• können wissenschaftliche Argumentationszusammenhänge kritisch bewerten.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung "Gattungen, Epochen, Regionen"</b> <b>2. Seminar "Gattungen, Epochen, Regionen"</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 51.200 Zeichen inklusive Leerzeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• den wissenschaftlichen Diskurs um konkrete archäologische Befunde erfassen und diskutieren können,</li> <li>• chronologische, geographische und soziale Differenzierungen in ihrer historischen Bedingtheit verstehen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KAR.03: Archäologische Analyse und historische Synthese</b> <i>English title: Archaeological Analysis and Historical Synthesis</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind sensibilisiert für die prinzipielle Offenheit des wissenschaftlichen Erkenntnisprozesses,</li> <li>• sind vertraut mit unterschiedlichen Methodiken des archäologischen Erkenntnisprozesses,</li> <li>• können archäologische Daten mit Informationen aus anderen Quellen zu einer übergeordneten historischen Synthese vereinigen,</li> <li>• setzen sich in produktiver Weise mit etablierten Forschungspositionen auseinander,</li> <li>• kennen Strategien der Erstellung eigener Lösungsansätze für archäologische Problemstellungen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung "Archäologische Analyse und historische Synthese"</b> <b>2. Seminar "Archäologische Analyse und historische Synthese"</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 64.000 Zeichen inklusive Leerzeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• in methodisch sauberer Weise archäologische und weitergehende Daten zu einer historischen Synthese zusammenführen können,</li> <li>• in selbständiger Weise etablierte Forschungspositionen nachvollziehen und diskutieren können,</li> <li>• eigene Strategien zur Lösung archäologischer Analyseprobleme entwickeln können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

15	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KAR.04: Archäologische Wissenschaftskompetenz</b> <i>English title: Archaeological Academic Competence</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen archäologisch relevante Konzepte und Schlüsselbegriffe aus den Nachbarwissenschaften (z. B. Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie, ggf. Geschlechterforschung, Ur- und Frühgeschichte, Geographie, Physik, Medizin etc.),</li> <li>• sind vertraut mit aktuellen kulturwissenschaftliche Theorien oder neuen naturwissenschaftlichen Methoden,</li> <li>• können eigenständig forschungsorientierte Projekte durchführen (z. B. museumsdidaktische Aufbereitung archäologischer Materialien und Fragestellungen, Mitarbeit an Konzeption und Durchführung von Sonderausstellungen),</li> <li>• können eigenständig anwendungsorientierte Projekte durchführen (z. B. Bearbeitung fachspezifischer Problemstellungen mit Hilfe statistischer Verfahren und archäologischer Informationssysteme).</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Importvorlesung (aus Nachbarwissenschaften)</b> <b>2. Übung/Seminar/Praktikum "Archäologische Praxis"</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Bericht (max. 16000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an Übung/Seminar/Praktikum		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grund- und Schlüsselbegriffe aktueller kulturwissenschaftlicher Forschung verstehen und nutzen können,</li> <li>• mit der Relevanz naturwissenschaftlicher Methoden im archäologischen Erkenntnisprozess vertraut sind,</li> <li>• Fähigkeiten im Hinblick auf die archäologische Berufspraxis entwickelt haben.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

15	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KAR.04a: Archäologische Wissenschaftskompetenz</b> <i>English title: Archaeological Academic Competence</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen archäologisch relevante Konzepte und Schlüsselbegriffe aus den Nachbardisziplinen (z. B. Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie, ggf. Geschlechterforschung, Ur- und Frühgeschichte, Geographie, Physik, Medizin etc.),</li> <li>• sind vertraut mit aktuellen kulturwissenschaftliche Theorien oder neuen naturwissenschaftlichen Methoden,</li> <li>• sind in der Lage, Forschungsergebnisse als Teil eines Fachpublikums angemessen zu bewerten,</li> <li>• können kritisch auf die Forschung der Mitstudierenden und anderer Fachvertreter Bezug nehmen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Importvorlesung (aus Nachbarwissenschaften)</b> <b>2. Forschungskolloquium "Archäologisches Kolloquium"</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Protokoll (max. 6400 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Kolloquium		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grund- und Schlüsselbegriffe aktueller kulturwissenschaftlicher Forschung verstehen und nutzen können,</li> <li>• mit der Relevanz naturwissenschaftlicher Methoden im archäologischen Erkenntnisprozess vertraut sind,</li> <li>• zur angemessenen Rezeption von neuesten Forschungsergebnissen fähig sind.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KAR.05: Wissenschaftliche Profilbildung</b> <i>English title: Academic Specialization</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• vermögen einen Themenbereich der eigenen Wahl in Absprache mit den Lehrenden selbständig erarbeiten,</li> <li>• sind in der Lage, individuelle Forschungsschwerpunkte zu setzen und diese methodisch sauber zu bearbeiten,</li> <li>• können die eigene Forschung vor einem Fachpublikum angemessen präsentieren,</li> <li>• sind fähig, Kritik aufzugreifen und produktiv zu verwerten,</li> <li>• können ihrerseits kritisch auf die Forschung der Mitstudierenden Bezug nehmen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Independent Studies</b> <b>2. Forschungskolloquium "Archäologisches Kolloquium"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Vortrag (ca. 60 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Kolloquium, mündliches Vorgespräch mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer vor Vortrag		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• in ihren eigenen Forschungen zum individuellen Master-Thema vorangeschritten sind und die Zwischenergebnisse angemessen präsentieren können,</li> <li>• im kritischen Umgang mit eigener und fremder Forschung erfahren sind.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		